

Nicht vom Antragsteller auszufüllen:

Vormerk Nr: _____ PK Nr. _____
 Rangstufe: _____ Personen: _____
 Wohnraum: _____



Stadt Erding
SG 310 LGA
Landshuter Str. 1
85435 Erding

Eingangsstempel:

Erstantrag **Wiederholungsantrag**
 (vor Ablauf der Jahresfrist) **Änderungsantrag**

auf Erteilung eines allgemeinen Wohnberechtigungsscheines

- für öffentlich geförderten Mietwohnraum (Art. 1 Abs. 1 Satz 1 Bayerisches Wohnungsbindungsgesetz)
- für mit Aufwendungsdarlehen oder Darlehen der vereinbarten Förderung geförderten Mietwohnraum (§§ 88, 88d, 88e Zweites Wohnungsbaugesetz)
- für den nach dem Bayer. Wohnraumförderungsgesetz geförderten Mietwohnraum

auf Vormerkung und Benennung für eine bestimmte geförderte Mietwohnung in der Stadt Erding

- in Gebieten mit erhöhtem Wohnungsbedarf (Art. 5 BayWoBindG)
- aufgrund eines sonstigen Wohnungsbenennungs- oder Wohnungsbesetzungsrechts

Anlagen: Einkommensnachweise Stabau a,b, Hinweisblatt Stabau, erforderliche Unterlagen zum Antrag in Kopie beifügen. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen! Nichtzutreffendes mit **NEIN** beantworten!

1. Angaben zur Person des Antragstellers

Familienname, Vorname	geb. am
Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Wohnort)	Tel.-Nr. (tagsüber)
(zuletzt) ausgeübter Beruf	Staatsangehörigkeit
Der Antragsteller ist	
<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> getrennt lebend seit _____
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verwitwet seit _____
<input type="checkbox"/> Hauptwohnung in der Stadt Erding/Landkreis Erding seit _____	<input type="checkbox"/> geschieden seit _____ (bitte Urteil beifügen)
Adresse der derzeitigen Wohnung, Größe (qm), Anzahl Zimmer	

2. Weitere Haushaltsangehörige, die in die künftige Wohnung aufgenommen werden sollen

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Art der Haushaltsangehörigkeit (z.B. Ehegatte, Sohn, Tochter, Partner usw.)
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

Der Antragsteller gehört dem folgenden Personenkreis an (Erklärungen siehe sonstige Hinweise).

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> allein erziehende Personen | <input type="checkbox"/> junge Ehepaare | <input type="checkbox"/> Schwerbehinderte |
| <input type="checkbox"/> Familie mit Kind(ern) | <input type="checkbox"/> ältere Personen | <input type="checkbox"/> schwangere Frauen |
| <input type="checkbox"/> sonstige Wohnungssuchende | | |

3. Angaben über künftige Wohnungen

Ich habe eine bestimmte geförderte Wohnung in Aussicht		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Adresse, Gebäudeteil		Ab (Datum)			
Vermieter					
Zahl der Wohnräume	Wohnfläche (qm)	Netto-Miete	Brutto-Miete	Miete (EUR/qm)	

4. Begründung für zusätzlichen Raumbedarf (ggf. Beiblatt verwenden)

4.1 Mein Haushalt hat einen zusätzlichen Raumbedarf weil;
4.2 Mein Haushalt benötigt eine behindertengerechte Wohnung, weil (ärztliche Bestätigung beilegen)

5. Angaben über die Dringlichkeit (ggf. Beiblatt verwenden)

Mein Antrag ist dringlich, weil (z.B. Obdachlosigkeit, Kündigung der Wohnung, derzeit Frauenhaus, gesundheitliche Gründe (Attest), Familiäre Gründe, bestehende Schwangerschaft usw.)

6. Sonstige Angaben

6.1 Ich habe meinen Hauptwohnsitz seit: <input type="text"/> Ort: <input type="text"/>
6.2 Ich habe einen Nebenwohnsitz <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit <input type="text"/> in <input type="text"/>
6.3 Ich besitze Wohneigentum (In-/Ausland) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, seit <input type="text"/> in <input type="text"/>
6.4 Verfügen Sie, oder eine im Antrag aufgeführte Person Geld- und oder Anlagevermögen im Wert von mehr als 60.000 EUR? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (bitte Nachweise)
6.5 Arbeitsstelle im Landkreis Erding seit <input type="text"/> Arbeitgeber: <input type="text"/>

7. Haben Sie im Landratsamt Erding ebenfalls einen Antrag gestellt ja am nein

8. Erklärung

Ich versichere, dass die Angaben, auch soweit diese in etwaigen Anlagen zum Antrag gemacht sind, vollständig sind und der Wahrheit entsprechen. Als Antragsteller für eine öffentlich geförderte Wohnung erkläre ich hiermit wahrheitsgetreu, dass weder ich, noch meine Familien- bzw. Haushaltsangehörigen, außer den in der Einkommenserklärung angegebenen Einnahmen, keine weiteren Einkünfte haben (z.B. aus steuer- und versicherungsfreier Tätigkeit z.B. auf 450,00-€-Basis, Heimarbeit, Putztätigkeit, nebenberuflicher Arbeit, Trinkgelder, Sachbezüge, Unterhaltszahlungen, Stipendien, Geldschenkungen, Verdienst aus Ferienjobs, Zinsen aus Kapitalvermögen, Tantiemen Dividenden oder ähnliche Einkünfte).

Sollten hinsichtlich der eingereichten Verdienstbescheinigungen noch Fragen bestehen, so stimme ich zu, dass diese zwischen der Stadt Erding -Sachgebiet Liegenschaften-und Arbeitgeber unmittelbar geklärt werden.

Das Merkblatt *"Erläuterungen zum Ausfüllen des Formblattes Stabau IIIa und III b „Einkommenserklärung für Wohnungssuchende bzw. Haushaltsangehörige“* in dem unter anderem auf die Mitteilungspflicht im Einzelnen hingewiesen wird, habe ich erhalten und vom Inhalt Kenntnis genommen.

Ich verpflichte mich, wesentliche Veränderungen meiner Einkommens- und Familienverhältnisse bis zur Entscheidung über den Antrag, für den diese Einkommenserklärung gilt, unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis

- Hinweis nach Art. 16 Abs. 3 des Bayerischen Datenschutzgesetzes:
Die in Nummern 1 bis 5 sowie die mit Hilfe der Einkommenserklärungen Stabau III a und III b erfragten Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Festlegung der Wohnberechtigung vorliegen. Rechtsgrundlagen für die Datenerhebung sind Art.21, 24 und 25 Bayerisches Wohnraumförderungsgesetz, sowie Art. 7 Absatz 3 Bayerisches Wohnungsbindungsgesetz. Die Angabe der Telefonnummer in Nr.1 erfolgt freiwillig.
- Hinweis zu den Haushaltsangehörigen:
Zum Haushalt rechnen neben dem Antragsteller, dem Ehegatten, dem Lebenspartner und dem Partner einer sonstigen auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft nachstehende Personen, wenn sie miteinander eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft führen: Verwandte in gerader Linie (z. B. Eltern, Kinder Enkel) und zweiten Grades in der Seitenlinie (Geschwister), Schwägernte in gerader Linie (z. B. Schwiegereltern, Stiefkinder) und zweiten Grades in der Seitenlinie (Geschwister des Ehegatten), Pflegekinder und Pflegeeltern. Zum Haushalt rechnen diese Personen auch, wenn zu erwarten ist, dass sie alsbald und auf Dauer in den Haushalt aufgenommen werden, sowie Kinder, deren Geburt auf Grund einer bestehenden Schwangerschaft zu erwarten ist.
Zum Haushalt rechnen nicht Personen, bei denen zu erwarten ist, dass diese sich alsbald und auf Dauer vom Haushalt lösen werden.
- Sonstige Hinweise:
Familien mit Kindern = Drei oder mehr Kinder (im Sinn des § 32 Abs. 1 und 3 bis 5 des Einkommensteuergesetzes)
Junge Ehepaare = Keiner der Ehegatten hat das 40. Lebensjahr vollendet hat und ist nicht länger als zehn Jahre verheiratet
Behinderung = Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 v. H. (oder gleichgestellt)
Ältere Person = Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben

Bitte lassen sie die melderechtliche Bestätigung und Ihren Aufenthaltsstatus vom Einwohnermeldeamt und der Ausländerbehörde vor Abgabe des Antrages ausfüllen!

Vom Einwohnermeldeamt Ihrer Gemeinde auszufüllen!

Die Angaben des Antragstellers über sich und seine Familienangehörigen stimmen mit den Angaben im Melderegister

überein in folgenden Punkten nicht überein:

Hat eine der angegebenen Personen noch einen Nebenwohnsitz?

Nein Ja, und zwar: _____

Der Antragsteller ist in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz ununterbrochen gemeldet seit:

Datum, Unterschrift

Stempel

Von der Ausländerbehörde auszufüllen!

Die Antragstellerin/der Antragsteller (Ziff. 1) und die weiteren Haushaltsangehörigen (Ziff. 2) besitzen eine

- Niederlassungserlaubnis
- befristete Aufenthaltserlaubnis
- Duldung
- Aufenthaltsgestattung als Asylbewerber
- Bescheinigung über die Wirkung der Antragstellung nach § 81 AufenthG
- Bescheinigung gem. § 5 Freizügig/EU
-

Seit:		Ziffer:
Seit.	Bis:	Ziffer:
Seit.	Bis:	Ziffer:
Seit.	Bis:	Ziffer:
Seit.	Bis:	Ziffer:
Seit.	Bis:	Ziffer:
Seit.	Bis:	Ziffer:

Ort, Datum

Landratsamt Erding

Erding,

Unterschrift